



## Statistische Berichte

# Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern im Januar 2004

Ausgegeben im März 2004

Der vorliegende Statistische Bericht weist die Monatsergebnisse der Geflügelstatistiken „Erhebung in Brütereien“ und „Erhebung in Geflügelschlachtereien“ aus. Rechtsgrundlagen für diese Erhebungen bilden die §§ 49 mit 51 und 55 mit 57 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Die **Erhebung in Brütereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Trut- und Perlhühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich das Fassungsvermögen der Brutanlagen ausschließlich des Schlupfraumes im Monat Dezember.

Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

Die **Erhebung in Geflügelschlachtereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Geflügelschlachtungen erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art, nach Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich die monatliche Schlachtkapazität im Monat März.

Erhebungseinheiten sind die Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

### Erläuterungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das  
Runden der Einzelposition zurückzuführen.

- = nichts vorhanden                      kg = Kilogramm  
= Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten



## Brütereien und eingelegte Bruteier in Bayern im Januar 2004

Berichtsmonat	Brütereien <sup>1)</sup>	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von							
		Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
		Legerassen		Mastrassen					
		zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	Anzahl			
Januar 2004 .....	12	—	115 475	—	4 918 922	—	—	—	—
Dezember 2003 .....	14	—	110 590	—	6 026 348	—	—	—	—
Januar 2003 .....	14	1 858	133 785	—	5 596 936	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Brütereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat keine Bruteier eingelegt worden sind.

## Geschlüpfte Küken in Bayern im Januar 2004

(ohne die nach dem Schlupf getöteten Tiere)

Berichtsmonat	Hühnerküken der					Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
	Legerassen		Mastrassen		aussortierte Hahnenküken <sup>1)</sup>				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	weibl. zur Zucht und Vermehrung	männl. u. weibl. zum Gebrauch		Anzahl			
	Januar 2004 .....	—	40 217	—	4 339 416	3 175	1 050	—	—
Dezember 2003 .....	—	42 439	—	4 537 744	9 052	6 600	—	—	—
Januar 2003 .....	—	46 689	—	4 471 514	11 268	2 300	—	—	—

<sup>1)</sup> Aus Zucht- und Vermehrungsküken (Lege- und Mastrassen) aussortierte Hahnenküken, zur Mast vorgesehen.

## Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern im Januar 2004 nach Herrichtungsform und Angebotszustand

Geflügelart — Berichtsmonat	Geflügel- schlachte- reien <sup>1)</sup>	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach						
			Herrichtungsform				Angebotszustand		
			unzerteilt			zerteilt <sup>2)</sup>	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren	sonstiger Art (z.B. geräuchert, gekocht)
			einschl.	ohne	mit Kopf, Hals und Ständern bzw. Paddeln <sup>3)</sup>				
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals			Anzahl			
Jungmasthühner .....	.	4 434 519	37 763	1 194 033	—	3 202 723	3 700 326	734 193	—
Suppenhühner .....	.	1 319 308	3 529	1 304 000	—	11 779	23 342	1 295 966	—
Übriges Geflügel <sup>4)</sup> .....	.	1 763 336	741 502	7 196	—	1 014 638	1 031 836	731 500	—
Januar 2004 .....	21	7 517 163	782 794	2 505 229	—	4 229 140	4 755 504	2 761 659	—
Dezember 2003 .....	23	8 089 814	1 146 276	2 670 835	—	4 272 703	5 641 598	2 448 216	—
Januar 2003 .....	20	7 816 165	2 632 932	1 541 715	—	3 641 518	5 269 625	2 546 540	—

<sup>1)</sup> Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden ist.

<sup>2)</sup> Ohne eingelegtem(r) Herzen, Leber und Muskelmagen.

<sup>3)</sup> Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.

<sup>4)</sup> Enten, Gänse, Trut- und Perlhühner.